

Information zur Einführung der elektronischen staatlichen Pflichtfachprüfung

Sehr geehrte Studierende der Rechtswissenschaften an der Universität Greifswald,

ich freue mich sehr, Sie über einen wichtigen und zukunftsweisenden Schritt im Bereich der staatlichen Pflichtfachprüfung informieren zu dürfen: Ab April 2027 wird die elektronische Anfertigung der schriftlichen Prüfungsleistungen in der staatlichen Pflichtfachprüfung angeboten.

Mit diesem Angebot eröffnen sich Ihnen moderne und zugleich praxisnahe Möglichkeiten der Prüfungsbearbeitung. Die schriftlichen Prüfungen werden künftig auf baugleichen Laptops des Herstellers Lenovo mit 16-Zoll-Bildschirm durchgeführt. Ausgestattet mit leisen Tastaturen sorgen diese Geräte für eine ruhige, konzentrierte und vor allem chancengleiche Prüfungsumgebung. Die Laptops sowie die Computermaus werden durch das Landesjustizprüfungsamt gestellt. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich eine eigene externe Tastatur des Herstellers Cherry (Modell KC 1000) zur Prüfung mitzubringen.

Die Vorteile der elektronischen Bearbeitung auf einen Blick:

- Klare Strukturierung Ihrer Klausur durch einfaches Umstellen, Ergänzen und Überarbeiten von Textpassagen
- Verbesserte Lesbarkeit der Prüfungsarbeiten für Prüflinge und Korrektorinnen bzw. Korrektoren
- Geringere körperliche Belastung im Vergleich zum mehrstündigen handschriftlichen Schreiben
- Arbeitsweise, die den digitalen Anforderungen der juristischen Praxis zunehmend entspricht

Damit Sie sich frühzeitig mit der Prüfungsumgebung vertraut machen können, werden Ihnen entsprechende Informations- und Übungsangebote zur Verfügung gestellt.

Demoportal

Über ein Demoportal können Sie die Prüfungssoftware kennenlernen und die Funktionen der elektronischen Bearbeitung ausprobieren. Das Portal dient ausschließlich Demonstrationszwecken; Eingaben können dort nicht dauerhaft gespeichert werden.

<https://mv-justiz-demo.q-examiner.com/>

Probe-E-Klausurentag

Geplant ist darüber hinaus bereits im Vorfeld der Einführung einen Probe-E-Examenstag am 07.09.2026 im Anschluss an das reguläre Probeexamen anzubieten. Hier möchten wir Sie über die näheren Einzelheiten der elektronischen Prüfung informieren und Ihnen die Möglichkeit bieten, unter realen Bedingungen eine kurze Übungsaufgabe elektronisch anzufertigen. Nähere Informationen zu den Zugangsdaten, Terminen und organisatorischen Einzelheiten erhalten Sie rechtzeitig durch die Universität Greifswald sowie das Landesjustizprüfungsamt.

Vor Beginn des Prüfungsdurchgangs im Jahr 2027 werden wir zudem bis zum Stichtag 15. Januar 2027 Ihre verbindliche Entscheidung abfragen, ob Sie die schriftlichen Prüfungen elektronisch oder handschriftlich absolvieren möchten.

Die Einführung der elektronischen Prüfung erweitert die bisherigen Prüfungsformen um eine moderne und praxisnahe Alternative. Durch die vorgesehenen Übungsangebote und die frühzeitige Information haben Sie ausreichend Gelegenheit, sich mit dem Verfahren vertraut zu machen und eine gut vorbereitete Entscheidung zwischen elektronischer und handschriftlicher Bearbeitung zu treffen.

Wir sind überzeugt, dass Ihnen mit diesen Rahmenbedingungen eine verlässliche Grundlage für Ihre Prüfungsvorbereitung zur Verfügung steht. Über weitere Entwicklungen und organisatorische Einzelheiten werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Hube (Lina.Hube@jm.mv-regierung.de) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Radloff